

das reiche gefallen ist, dorumb das Engelbrecht¹ greff von der Marke dieselben grafenschaft in jares frist von uns und dem reiche zu lehen nicht empfangen hat, als das das² von rechtes wegen getan haben solte; und wann der edel Philipps graf zu Falkenstein, unser und des reichs liber getrewer ouch rechtes zu der grefschaft zu haben meinete, als er uns das furgeben hat, so haben wir angesehen merkliche und gneyme dinste, die uns und dem reiche derselbe Philipps ofte und dike nuczlichen und williclichen erzeiget und getan hat, teglichen tut und furbas tun sol und mag in kumftigen czeiten, und haben im dorumb mit wolbedachtem mute, gutem rate unserr fursten, edeln und getrewen die egenante grafenschaft von der Marken mit allen iren herscheften, manscheften, lehen, lehenscheften, steten, vesten, slossen, landen und luten, rechten, gnaden, freyheiden, erungen, gerichten, czollen, czinsen, renten, nuczzen, gulten, eckern, welden, puschen, strewchen, gejegden, vogelweiden, wisen, wismaten, wassern, wasserlewften, fischereyen, teichen, seen und sust allen andern zugehorungen, nichts usgenommen, wie man die mit sunderlichen worten benennen mag, gnediclichen geliehen und gereicht, leihen und reichen im die in kraft dicz brifes und Romischer kuniclicher mechte, als wir das von rechtes wegen tun mogen; also das er und seine lehenserben die egenante grafenschaft von der Mark mit allen iren zugehorungen, als vorgeschriben stet, von uns und dem reiche zu lehen haben, halden, besiczen und der geniessen sollen und mogen, von allermeniclichen ungehindert, unschedlichen doch uns und dem reiche an unsern dinsten und sust yederman an seinen rechten. Mit urkunt dicz brifes vorsigelt mit unserr kuniclichen majestat insigel. Geben zu Frankenfurt noch Cristes geburt dreyczhundert jar und dornoch in dem achtundnewnczigisten jaren, des donerstages noch dem obristen tag der weynachten, unserr reiche des Behemischen in dem fuffunddreissigisten, und des Romischen in dem czweyundczweinczigisten jaren.

Ad relacionem Borziboij de Swinar

Franciscus canonicus Pragensis.

(in verso) R. Bartholomeus de Novacivitate.

Or. Pgt. Siegel abgefallen. Erhalten auch in einem Vidimus des Heinrich v. Buczpach, d. d. Butzbach 3. Aug. 1398.

XI.

1398. Jan. 10. K. Wenzel verleiht Philipp Gr. z. Falkenstein das Freigericht zu Kaichen in der Wetterau.

Wir Wenczlaw, von gotes gnaden Romischer kunig czu allen czeiten merer des reichs und kunig zu Bheim, bekennen

1) Der Name Engelbrecht ist falsch; es ist wohl Dietrich gemeint. Doch ist an der Echtheit der Urkunde nicht zu zweifeln. 2) So!